Zeitungsausschnitt

CW	Cronenberger Woche	vom 30.10.2026

Schwelbrand in der Fachwerkfassade am Görresweg

Wohnhaus vorerst unbewohnbar

Ein Wohnhaus am Görresweg in Hahnerberg ist nach einem Brand vorerst unbewohnbar. Die Feuerwehr wurde am Montagmorgen gegen 8.45 Uhr zu dem Gebäude gerufen, weil Rauch aus dem Kamin und aus der Fassade drang. Die vier Bewohnerinnen und Bewohner sowie zwei Hunde konnten sich unverletzt aus dem Haus retten. Wie eine Anwohnerin gegenüber der *CW* berichtete, waren sie zuvor von einem Nachbarn auf den stinkenden Qualm aufmerksam gemacht worden, der aus der Westfassade des Schieferhauses drang.

Nachdem die rund 30 Einsatzkräfte, darunter auch Floriansjünger der Feuerwehren Hahnerberg und Cronenberg, zunächst einen Kaminbrand ausgeschlossen hatten, öffneten sie die Verkleidung der Westfassade, um die Ursache für die Rauchentwicklung zu finden.



Dahinter entdeckten sie mehrere Balken des Fachwerks, die offenbar bereits seit Stunden gekokelt hatten. Einige waren teilweise vollständig weggebrannt.

Durch das Öffnen der Fassade entstanden zudem offene Flammen. Die Feuerwehr löschte den Brand unter anderem mithilfe von Spezialgerät. Da auch tragende Balken von dem Feuer betroffen waren, zog die Einsatzleitung einen Baufachberater des Technischen Hilfswerks (THW) hinzu. Dieser stufte das Gebäude als nur eingeschränkt standsicher ein.

Das THW wollte das Gebäude nun stabilisieren, um eine mögliche Einsturzgefahr auszuschließen. Wann das Haus wieder bewohnbar sein wird, war zunächst noch unklar. Die Polizei ermittelt zur Brandursache. | **Foto: mKo**

Sturm-Wochenende

80 Einsätze für die Feuerwehren

Das stürmische Herbstwetter hat die Feuerwehren in Wuppertal am vergangenen Wochenende stark gefordert. Insgesamt mussten die Einsatzkräfte zu mehr als 80 wetterbedingten Einsätzen ausrücken. Häufigster Grund waren herabgestürzte Äste und umgestürzte Bäume. Um die Einsatzstellen abzuarbeiten, rückten neben der Berufsfeuerwehr auch die Freiwilligen Feuerwehren aus.

24 Einsätze für die Dorper Feuerwehren

So absolvierte die Freiwillige Feuerwehr Hahnerberg 18 Einsätze, die Feuerwehr Cronenberg verbuchte sechs Sturmeinsätze. Einer davon an der Kohlfurther Straße hatte eine besondere Folge: Ein Warndreieck wurde entwendet. „So etwas habe ich in meinen 36 Jahren bei der Feuerwehr noch nicht erlebt“, zeigte sich FFC-Vize Christian Oertel schockiert.